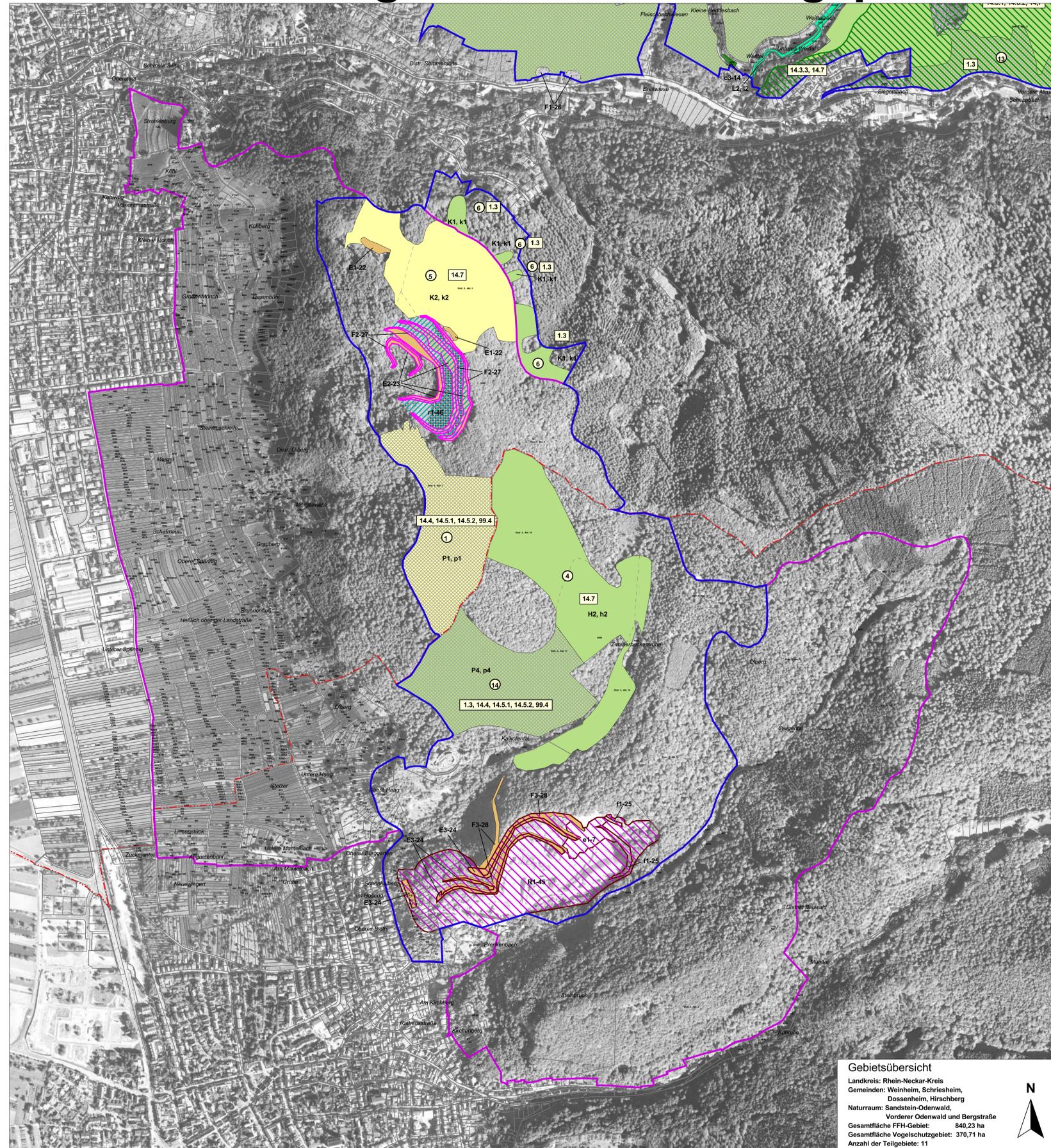


# Natura 2000-Pflege- und Entwicklungsplan



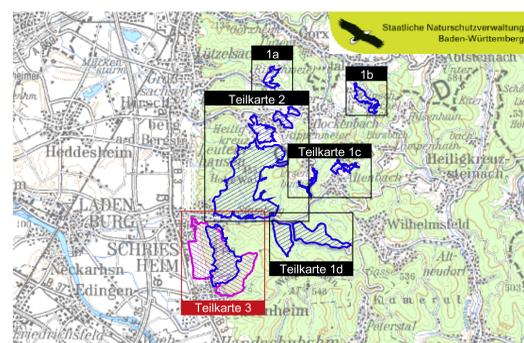
**Gebietsübersicht**  
 Landkreis: Rhein-Neckar-Kreis  
 Gemeinden: Weinheim, Schriesheim, Dossenheim, Hirschberg  
 Naturraum: Sandstein-Odenwald, Vorderer Odenwald und Bergstraße  
 Gesamtfläche FFH-Gebiet: 840,23 ha  
 Gesamtfläche Vogelschutzgebiet: 370,71 ha  
 Anzahl der Teilgebiete: 11

## LEGENDE

Maßnahmenempfehlungen Offenland	LfU-Nr.
Zur Zeit keine Maßnahme, Entwicklung beobachten	1.3
C1 ggf. Pflegemahd durchführen	
<b>Mahd mit Abräumen, einmal jährlich (B1, B2, c3, M6/N6, M7/N7)</b>	2.1
B1, M6/N6 ab Anfang September	
B2, M7/N7 nicht vor Ende September	
c3 alle 2-3 Jahre	
<b>Mahd mit Abräumen, ein- bis zweimal jährlich mit Erhaltungsdüngung (Ausnahme Lebensstätten des Hellen und Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläulings) (D1, D2, D3, D6)</b>	2.1
D2 Erstpflege: Gehölzetafrierung randl. zurückdrängen	
M1/N1 bis M5/N5 keine Düngung	
m1/n1 bis m4/n4 keine Düngung	
<b>Mahd mit Abräumen, zweimal jährlich ohne Düngung (b1, D1, d1, d2, d3, D4, D5)</b>	2.1
b1 mindestens in den ersten 5 Jahren danach einschürige Pflegemahd	
D5 ggf. 3. Schnitt zur Aushagerung	
d1, d2, d3 ggf. 3. Schnitt zur Aushagerung	
<b>Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (O1)</b>	14.6
O1 Pflege von Waldinnensäumen (32.)	
o1 fortschreitende Gehölzentwicklung/-aufwuchs entlang der Waldwege zurückdrängen (32.)	
o1 Schonung von Wasserostvorkommen bei Wegebaumaßnahmen (32.)	
<b>Verbuschung randlich zurückdrängen (M2/N2)</b>	19.1
<b>Abschnittsweise vollständige Beseitigung älterer Gehölzbestände/Gebüsche (E1, E2, E3, F2, F3)</b>	20.1
E1 keine Befahrung mit Maschinen	
E3 v.a. Robinien im mehrjährigen Turnus	
F2 jährlich mit Freischneider freistellen	
F3 Beseitigung des Robinienaufkommens	
<b>Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen (F1, r1)</b>	20.3
F1 punktuelle Entfernung von Gehölzen	
<b>Instandsetzung (Öffnung) von Gräben (M2/N2)</b>	21.2.2
<b>Rücknahme von Gewässerausbauten (a2)</b>	23.1
<b>Veränderung der Gewässerquerschnitte/-längsschnitte (a3, c1)</b>	23.2
<b>Extensivierung von Gewässerrandstreifen (A1, c2, q1)</b>	23.7
<b>Anlage von temporären, besonnten Tümpeln (r1)</b>	24.2
<b>Geländemodellierung (e1, E3, f1, R1)</b>	27.1
E3, e1, F3, f1 keine Verfüllung der Teilflächen	
F2 abschnittsweise Störung der Bodenbildung	
<b>Sicherstellung der Offenhaltung, Schutz vor Verfüllung und nicht angepasster Rekultivierung (R1)</b>	32.
<b>Beseitigung von Ablagerungen (a1)</b>	33.1
<b>Beachtung und Einhaltung der Kletterregelung zur Schaffung von unbetreten Teilflächen (E2, F2)</b>	34.1
<b>Lebensstätten des Hellen und Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläulings (keine Düngung der Wiesen)</b>	
<b>Empfohlene Maßnahmen außerhalb von Natura 2000-Gebieten</b>	
<b>Beseitigung von Wanderhindernissen (Q1)</b>	32.
<b>Maßnahmenempfehlungen Wald</b>	
Maßnahmendetails siehe Kap. 5 des Textteils.	
<b>Beibehaltung naturnaher Waldbewirtschaftung</b>	
Beibehaltung naturnaher Waldbewirtschaftung	
Förderung der Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten	14.3.2
Förderung lebensraumtypischer Arten bei der Waldpflege	14.3.5
Altholzanteile belassen	14.4
Stehende Totholzanteile belassen	14.5.1
Liegende Totholzanteile belassen	14.5.2
Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft	14.6
Erhalt ausgewählter Habitatbäume	14.7
in Verbindung mit künstlicher Eichenverjüngung, Reduzierung/Regulierung der Wilddichte zusätzlich:	
Einbringen lebensraumtypischer Baumarten	14.3.1
Regulierung/Reduzierung der Wilddichte bzw. Wildschutzzäunung	26.3
in Verbindung mit Reduzierung/Regulierung der Wilddichte zusätzlich:	
Regulierung/Reduzierung der Wilddichte bzw. Wildschutzzäunung	26.3
in Verbindung mit Sicherung des Wasserhaushaltes und natürlicher Überflutungsdynamik zusätzlich:	
Sicherung des Wasserhaushaltes und der natürlichen Überflutungsdynamik	99.1
<b>Extensive Bewirtschaftung, Entwicklung beobachten</b>	
Extensive Nutzung, Entwicklung beobachten	1.3
in Verbindung mit künstlicher Eichenverjüngung, Regulierung/Reduzierung der Wilddichte zusätzlich:	
Einbringen lebensraumtypischer Baumarten	14.3.1
Regulierung/Reduzierung der Wilddichte bzw. Wildschutzzäunung	26.3
<b>Sicherung des Wasserhaushaltes und der natürlichen Überflutungsdynamik</b>	
Sicherung des Wasserhaushaltes und der natürlichen Überflutungsdynamik	99.1
in Verbindung mit Auszäunung von Gewässer und Bachauenwald zusätzlich:	
Auszäunung von Gewässer und Bachauenwald	99.2
<b>Entwicklungsflächen Wald</b>	
Hainsimsen-Buchenwälder [LRT 9110]	
Auenwälder [LRT 91E0*]	
14.4 Vorgeschlagene Entwicklungsmaßnahmen Wald	
<b>Vorgeschlagene Entwicklungsmaßnahmen Wald</b>	
1.3 Extensive Bewirtschaftung, Entwicklung beobachten	
14.3.1 Einbringen lebensraumtypischer Baumarten	
14.3.3 Entnahme lebensraumtypischer Baumarten vor der Hiebsreife	
14.3.5 Förderung lebensraumtypischer Arten bei der Waldpflege	
14.4 Altholzanteile belassen	
14.5.1 Stehende Totholzanteile belassen	
14.5.2 Liegende Totholzanteile belassen	
14.7 Erhalt ausgewählter Habitatbäume	
16.1 Gehölzpflege (Auf-den-Stock-Setzen)	
16.5 Entnahme nicht lebensraumtypischer Gehölzarten	
23.6 Anlage von Ufergehölzen	
99.3 Beseitigung von Beeinträchtigungen des Wasserhaushaltes bzw. des Gewässers	
99.4 Zusätzliche Förderung der Lebensraumqualität in Lebensstätten des Hirschkäfers	

Maßnahmenempfehlungen Wald	LfU-Nr.
Maßnahmendetails siehe Kap. 5 des Textteils.	
<b>Beibehaltung naturnaher Waldbewirtschaftung</b>	
Beibehaltung naturnaher Waldbewirtschaftung	
Förderung der Naturverjüngung lebensraumtypischer Baumarten	14.3.2
Förderung lebensraumtypischer Arten bei der Waldpflege	14.3.5
Altholzanteile belassen	14.4
Stehende Totholzanteile belassen	14.5.1
Liegende Totholzanteile belassen	14.5.2
Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft	14.6
Erhalt ausgewählter Habitatbäume	14.7
in Verbindung mit künstlicher Eichenverjüngung, Reduzierung/Regulierung der Wilddichte zusätzlich:	
Einbringen lebensraumtypischer Baumarten	14.3.1
Regulierung/Reduzierung der Wilddichte bzw. Wildschutzzäunung	26.3
in Verbindung mit Reduzierung/Regulierung der Wilddichte zusätzlich:	
Regulierung/Reduzierung der Wilddichte bzw. Wildschutzzäunung	26.3
in Verbindung mit Sicherung des Wasserhaushaltes und natürlicher Überflutungsdynamik zusätzlich:	
Sicherung des Wasserhaushaltes und der natürlichen Überflutungsdynamik	99.1
<b>Extensive Bewirtschaftung, Entwicklung beobachten</b>	
Extensive Nutzung, Entwicklung beobachten	1.3
in Verbindung mit künstlicher Eichenverjüngung, Regulierung/Reduzierung der Wilddichte zusätzlich:	
Einbringen lebensraumtypischer Baumarten	14.3.1
Regulierung/Reduzierung der Wilddichte bzw. Wildschutzzäunung	26.3
<b>Sicherung des Wasserhaushaltes und der natürlichen Überflutungsdynamik</b>	
Sicherung des Wasserhaushaltes und der natürlichen Überflutungsdynamik	99.1
in Verbindung mit Auszäunung von Gewässer und Bachauenwald zusätzlich:	
Auszäunung von Gewässer und Bachauenwald	99.2
<b>Entwicklungsflächen Wald</b>	
Hainsimsen-Buchenwälder [LRT 9110]	
Auenwälder [LRT 91E0*]	
14.4 Vorgeschlagene Entwicklungsmaßnahmen Wald	
<b>Vorgeschlagene Entwicklungsmaßnahmen Wald</b>	
1.3 Extensive Bewirtschaftung, Entwicklung beobachten	
14.3.1 Einbringen lebensraumtypischer Baumarten	
14.3.3 Entnahme lebensraumtypischer Baumarten vor der Hiebsreife	
14.3.5 Förderung lebensraumtypischer Arten bei der Waldpflege	
14.4 Altholzanteile belassen	
14.5.1 Stehende Totholzanteile belassen	
14.5.2 Liegende Totholzanteile belassen	
14.7 Erhalt ausgewählter Habitatbäume	
16.1 Gehölzpflege (Auf-den-Stock-Setzen)	
16.5 Entnahme nicht lebensraumtypischer Gehölzarten	
23.6 Anlage von Ufergehölzen	
99.3 Beseitigung von Beeinträchtigungen des Wasserhaushaltes bzw. des Gewässers	
99.4 Zusätzliche Förderung der Lebensraumqualität in Lebensstätten des Hirschkäfers	

Übersicht der für die Lebensraumtypen und Arten verwendeten Kürzel	FFH-Code
Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme	
A / a Flüsse der planaren bis montanen Stufe	3260
B / b Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden	6410
C / c Feuchte Hochstaudenfluren	6431
D / d Magere Flachlandmähwiesen	6510
E / e Kieselhaltige Schutthalden	8150
F / f Silikatfelsen mit Feilspaltenvegetation	8220
G / g Silikatfelsen mit Pionierv egetation	8230
H / h Hainsimsen-Buchenwälder	9110
J / j Waldmeister-Buchenwälder	9130
K / k Schlucht- u. Hangmischwälder, prioritär	9180*
L / l Auenwälder, prioritär	91E0*
M / m Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	1059
N / n Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	1061
O / o Spanische Flagge, prioritär	1078*
P / p Hirschkäfer	1083
Q / q Steinkrebs	1093*
R / r Gelbbauchunke	1193
* prioritäre Lebensraumtypen/Arten	
Zahl nach dem Bindestrich = Nummer der Maßnahmenfläche (Offenland)	
⊙ Nummer der Maßnahmenfläche (Wald)	



**Maßnahmenkarte**  
 Arten und Lebensräume der FFH-RL - Teilkarte 3  
 Maßstab 1 : 5.000

**Bearbeiter:** ARGE FFH-PEPL Odenwald bei Schriesheim  
 Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle  
 IUP (Inst. f. Umwelterziehung) Prof. Dr. K. Reidl

**Gezeichnet:** Dipl.-Ing. (FH) K. Kranjec

**Gefertigt:** 30.04.2009

**Stand der Kartierung:** 30.11.2006

**Kartgrundlage:** TK 25, TuK 200, ALK, Digitale Orthophotos  
 © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg  
 (www.lv-bw.de), Aktenzeichen: 2851.9/3

**Baden-Württemberg**  
 RFFH/UNTERSCHLAG/ILM/KARL/FILH/F